

Verbraucherschützer verklagen Bahn

Erfurt. Verbraucherschützer haben Klage gegen die Deutsche Bahn eingereicht, weil die Kündigungsfrist für Bahncards aus ihrer Sicht unzulässig ist. Das Unternehmen verstoße damit gegen ein Gesetz, das Verbrauchern eigentlich ermöglichen solle, leichter aus dauerhaften Verträgen herauszukommen, sagte Rechtsexperte Dirk Weinsheimer von der Verbraucherzentrale Thüringen laut *dpa* am Sonntag. Konkret dürfe eine Probe-Bahncard nicht automatisch in eine einjährige Bahncard 25 oder 50 übergehen. Außerdem müsse die dann binnen vier Wochen kündbar sein und nicht erst zum Ende der einjährigen Laufzeit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/468613.verbraucherschuetzer-verklagen-bahn.html>